Unterrichtsentwicklung

Auch wir an der Remigiusschule entwickeln unseren Unterricht stetig weiter, um für alle Kinder gutes Lernen zu ermöglichen

Unsere Ziele

Die Kinder kommen mit Freude in die Schule.
Ihr Selbstbewusstsein wird gestärkt.
Sie lernen in allen Bereichen so viel, wie es ihnen möglich ist.

Um den Unterricht stetig weiterzuentwickeln, trifft sich das Lehrerkollegium wöchentlich zu pädagogischen Konferenzen oder Dienstbesprechungen.
Unser derzeitiger Arbeitsschwerpunkt ist die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler.
Dabei stehen zum einen die Offenen Unterrichtsformen, wie beispielsweise die Freiarbeit, im Blickfeld.
Hier arbeiten wir an dem Ausbau des Materialangebotes und haben dabei die Stärken und Schwächen der Kinder im Blick. In einem zeitlich festgelegten Rahmen arbeiten die Kinder größtenteils selbstständig an Aufgaben, die ihren besonderen Interessen oder Förderbedarfen entsprechen.
Dies schult auch die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder.
Die Kinder dort abzuholen, wo sie stehen, ist aber auch unsere Aufgabe im Fachunterricht. Die differenzierten Angebote fließen somit auch in den Mathematik- oder Deutschunterricht ein und werden thematisch eingebunden.

Klassenlehrerprinzip

Engagierte, gute Lehrer, die sich jedem Kind freundlich zuwenden begleiten ihre Kinder durch alle vier Schuljahre.
Es gibt ein gutes Vertrauensverhältnis zwischen Eltern, LehrerIn und Kind.
Es herrscht eine gute Atmosphäre in den Klassen mit einem entspannten Arbeitsklima.
Wir fördern soziales Verhalten, dabei hilft unsere Hausordnung.
Die LehrerInnen einer Jahrgangsstufe arbeiten in Teams und bereiten Unterricht, Klassenarbeiten, Stationenläufe, Wochenpläne, Werkstätten und Projekte gemeinsam vor.